

# **Einführung Artikel/Genus von Nomen**

## **Was ist das Genus?**

Das Genus gibt das Geschlecht des Nomens an, also ob es maskulin (der), feminin (die) oder neutral (das) ist. In einem Wörterbuch wirst du folgende Abkürzungen finden: m = maskulin (männlich), f = feminin (weiblich), n = neutral (sachlich).

### **Beispiele:**

- „[der](#) Mann“
- „[die](#) Frau“
- „[das](#) Kind“
- „[das](#) Baby“
- „[die](#) Flasche“
- „[der](#) Eimer“

## **Welche Wörter haben einen Genus?**

Nomen (auch Substantive genannt) haben einen Genus und bekommen daher einen Artikel.

## **Woher weiß ich, ob ein Nomen maskulin, feminin oder neutrum ist?**

### **Die wichtigste Regel: Es gibt keine allgemein gültige Regel!!**

Man kann in der deutschen Sprache nicht direkt am Nomen erkennen, ob es maskulin, feminin oder neutrum ist. Eine Vokabelliste sollte immer auch den Artikel eines Nomens beinhalten, da man sie am besten zusammen mit der Bedeutung auswendig lernt.

**Aber:** Es gibt Merkmale die bei der Bestimmung der deutschen Artikel helfen. Diese beziehen sich auf die Bedeutung und die Endung des Substantivs.

## Maskuline Nomen (der):

Merkmal	Beispiele
<b>Männliche Personen</b>	<b>der</b> Mann, <b>der</b> Student, <b>der</b> Vater, ...
<b>Berufe</b>	<b>der</b> Architekt, <b>der</b> Arzt, <b>der</b> Mechaniker, ...
<b>Himmelsrichtungen</b>	<b>der</b> Westen, <b>der</b> Osten, <b>der</b> Norden, ...
<b>Tags, Monate, Jahreszeiten</b>	<b>der</b> Montag, <b>der</b> März, <b>der</b> Winter, ...
<b>Fast alle Flüsse außerhalb Deutschlands</b>	<b>der</b> Nil, <b>der</b> Amazonas, <b>der</b> Ganges, ...
<b>Fast alle Berge</b>	<b>der</b> Kilimandscharo, <b>der</b> Mt. Everest, <b>der</b> Vesuv, ...
<b>Niederschlag</b>	<b>der</b> Regen, <b>der</b> Schnee, <b>der</b> Hagel, ...
<b>Nomen mit der Endung: -ling</b>	<b>der</b> Liebling, <b>der</b> Schmetterling, <b>der</b> Lehrling, ...
<b>Nomen mit der Endung: -ismus</b>	<b>der</b> Kommunismus, <b>der</b> Kapitalismus, <b>der</b> Hinduismus, ...
<b>Nomen mit der Endung: -ich</b>	<b>der</b> Teppich, <b>der</b> Kranich, <b>der</b> Deich, ...

Weitere Endungen, die meistens ein maskulines Nomen anzeigen: -ig, -ent, -ier, -ist, -or, -ör, -iker, -ast, -eur.

Diese Merkmale können dir helfen, aber du solltest die Bedeutung des Wortes IMMER zusammen mit dem Artikel (Genus) lernen.

## Feminine Nomen (die):

1. *Personen- oder Tierbezeichnungen:* z. B. die Schwester, die Pilotin, die Kuh - aber:

das Mädchen

2. *Bedeutungsgruppen:*

*Viele Bäume und Blumen:* z. B. die Tanne, die Eiche, die Tulpe - aber: der Ahorn, das Gänseblümchen

*substantivierte Zahlen:* z. B. die Fünf, die Zwölf (auch: Bus/Straßenbahn Nr. 5/12)

3. *Nomen mit bestimmten Endungen oder Suffixen:* z. B.

**-ung** die Prüfung

**-heit** die Schönheit

**-keit** die Traurigkeit

**-schaft** die Wirtschaft

**-ei** die Metzgerei

**-ie** die Geografie

**-tät** die Qualität

- ion** die Situation
- ik** die Mathematik
- ur** die Natur
- age** die Etage
- anz/-enz** die Differenz

Viele Nomen auf -e: z. B. die Tasche, die Lage > außer Nomen der **n-Deklination**: z. B. der Junge, Tiere: der Affe, der Rabe, der Falke, Berufe: der Erbe (Vorsicht: das Erbe!), der Experte, der Postbote, der Pädagoge, Nationalitäten: Tscheche, Ire, Sachse

#### Kurze Wiederholung 1.4. n-Deklination:

Bestimmte maskuline Nomen dekliniert man in der Regel nach der so genannten **n-Deklination** oder schwachen Deklination. Häufig sind diese Nomen an den **Endungen** erkennbar. Ausnahmen sind möglich.

Wir erklärten **dem Touristen** den Weg.

Nom. der Kunde	die Kunden
Gen. des Kunden	der Kunden
Dat. dem Kunden	den Kunden
Akk. den Kunden	die Kunden

Weitere Endungen, die meistens ein feminines Nomen anzeigen: -anz, -ik, -tät, -ur, -ei, -sis, -ive, -ade.

#### Neutrale Nomen (das):

Merkmale	Beispiele
Farben und Hotelnamen	<b>das</b> Rot, <b>das</b> Hilton, <b>das</b> Blau, ...
Nominalisierungen (Ein Verb als Nomen nutzen)	<b>das</b> Rennen, <b>das</b> Laufen, <b>das</b> Rechnen, ...
Nomen mit der Endung: -chen	<b>das</b> Mädchen, <b>das</b> Brötchen, <b>das</b> Zeichen, ...
Nomen mit der Endung: -lein	<b>das</b> Fräulein, <b>das</b> Blümlein, <b>das</b> Männlein, ...
Nomen mit der Endung: -ment	<b>das</b> Instrument, <b>das</b> Experiment, <b>das</b> Apartment, ...
Nomen mit der Endung: -ing	<b>das</b> Doping, <b>das</b> Timing, <b>das</b> Training, ...

Weitere Endungen, die meistens ein neutrales Nomen anzeigen: -tel (das Kartell, Karussell, aber: der Mantel, die Hantel), -um (das Zentrum, Museum, vgl. CS), -o (Radio vgl. CS), -ma (Thema (vgl. CS, to téma), -ett (Bajonett),

## Zusammengesetzte Nomen

Besteht ein Nomen aus mehr als einem Teil-Nomen, bestimmt immer das letzte Nomen das Genus des gesamten Wortes.

Beispiele:

- der Schrank + die Tür = **die** Schranktür
- das Bett + **die** Decke = **die** Bettdecke
- **die** Hand + das Tuch = **das** Handtuch

Im Plural sind alle Nomen gleich, egal ob maskulin, feminin oder neutral:

- „der Ball“ ⇒ „**die** Bälle“
- „**die** Frau“ ⇒ „**die** Frauen“
- „das Haus“ ⇒ „**die** Häuser“

## Was sind Artikel?

Artikel stehen vor dem Nomen

Sie geben folgende Informationen über das Nomen:

- **Genus:** der = maskulin; die = feminin; das = neutral
- **Numerus:** Singular oder Plural
- **Kasus:** Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv

## Der bestimmte Artikel

Bestimmte Artikel werden auch definite Artikel genannt und sind zum Beispiel:

- **der** – „*der Vater*“
- **die** – „*die Mutter*“
- **das** – „*das Kind*“

## Verwendung des bestimmten Artikels

Der bestimmte Artikel wird verwendet, wenn man von etwas Bestimmtem / etwas Definitem spricht.

⇒ Es ist einzigartig, man kann genau sagen, von wem oder was man spricht.

- „*Der Hund holt die Zeitung.*“

Der bestimmte Artikel wird verwendet, wenn man von etwas allgemein Bekanntem oder bereits Erwähntem spricht.

- „**Das** Eis ist kalt.“ (Jeder weiß, was „Eis“ ist) = *Eis ist kalt.*
- „**Das** Auto ist umweltschädlich.“ = „Autos sind umweltschädlich.“
- „*Das* ist **der** Mann, den ich gestern getroffen habe.“ (Es ist ein ganz bestimmter Mann, nicht irgendeiner.)

**Bei Superlativen:** Ostrava ist die schönste Stadt der Welt. **Aber:** Ostrava ist eine schöne Stadt, Karviná ist auch ganz schön. Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist ...

## Die Deklination bestimmter Artikel

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Maskulin	der Mann	den Mann	dem Mann	des Mannes
Feminin	die Frau	die Frau	der Frau	der Frau
Neutral	das Kind	das Kind	dem Kind	des Kindes
Plural	die Eltern	die Eltern	den Eltern	der Eltern

## Der unbestimmte Artikel

Unbestimmte oder auch indefinite Artikel sind zum Beispiel:

- **ein** – „ein Mann“ (maskulin)
- **ein** – „ein Kind“ (neutral)
- **eine** – „eine Frau“ (feminin)

### Die Verwendung des unbestimmten Artikels

**Der unbestimmte Artikel wird verwendet, wenn man von etwas Unbestimmtem/nicht Konkretem/Indefinitem spricht.**

⇒ Es ist nicht einzigartig, eins von vielen oder eine von vielen.

- „Der Hund holt **einen** Stock.“

(Es gibt viele Stöcke. Es könnte jeder Stock sein.)

⇒ In Erzählungen werden Sachen/Personen mit dem unbestimmten Artikel eingeführt, dann weiter mit dem bestimmten:

*Es lebte einmal **ein** König. **Der** König hatte zwei Töchter.*

⇒ Unbestimmte Personen/Sachen im Plural:

*Kinder fragen viel. (aber auch: Das Kind fragt viel. Ein Kind fragt viel.)*

*Er raucht nur Zigarren. (aber auch: Er raucht nur Zigarette.)*

Und hier der **unbestimmte** Artikel in allen Fällen:

	Maskulinum	Neutrum	Femininum	Plural
Nominativ	ein	ein	eine	
Akkusativ	einen	ein	eine	
Dativ	einem	einem	einer	
Genitiv	eines	eines	einer	

Ein Mann gibt einem Hund einen Ball. Welchen Ball? Den Ball eines Spielers.

# Artikel mit Präpositionen

In einigen Fällen wird der Artikel mit der Präposition zusammengezogen:

- an + das = **ans** „Ich fahre **ans** Meer.“
- an + dem = **am** „**Am** Montag gehe ich...“
- in + das = **ins** „Ich springe **ins** Wasser.“
- in + dem = **im** „Ich bin **im** Kino.“
- zu + der = **zur** „Ich gehe **zur** Arbeit.“
- zu + dem = **zum** „Ich gehe **zum** Kino.“
- bei + dem = **beim** „Ich bin **beim** Bahnhof.“
- von + dem = **vom** „Ich komme **vom** Mars.“

Diese Kombinationen werden immer zusammengezogen. Aber auch getrennt wird es jeder verstehen.

Der Unterschied besteht darin, dass das Nomen besonders hervorgehoben wird, wenn man die Präposition vom Artikel trennt.

## Beispiele

- „**Eine** Frau fährt **zur** Arbeit.“  
(Es könnte JEDE Frau sein // zur = zu der ⇒ Nicht irgendeine Arbeit sondern IHRE Arbeit.)
- „**Die** Frau fährt mit **einem** Fahrrad **zur** Arbeit.  
(Es ist eine bestimmte Frau! // Es könnte jedes Fahrrad sein!)

# Was ist der Nullartikel?

Nullartikel - Normalerweise steht vor jedem Nomen ein Artikel. Es gibt aber auch Ausnahmen. In einigen Fällen nutzt man KEINEN Artikel. Wenn kein Artikel genutzt wird, nennt man das: **Nullartikel**

## Wann benutzt man KEINEN Artikel?

### Nullartikel beim unbestimmten Artikel im Plural:

- „Dort steht ein Auto.“ - „Dort stehen **Autos**.“
- „Hast du einen Stift mitgebracht?“ - „Hast du **Stifte** mitgebracht?“
- „Man hört das Geräusch eines Zuges/von **Zügen**.“
- „Bücher eines jungen Schriftstellers/junger **Schriftsteller**.“

Genau wie im Englischen gibt es im Plural keinen unbestimmten Artikel. ⇒ Unbestimmte Dinge bekommen im Plural keinen Artikel. (= Nullartikel)

### Nullartikel bei Namen und Firmennamen:

#### Bedingung: Kein Adjektiv davor.

- Ich arbeite mit **Max**.
- Ich arbeite bei **Siemens**.
- Goethe wurde 82 Jahre alt.
- Gott ist groß./Gott ist ein großer Künstler.

Aber: „Ich arbeite mit dem arroganten Max.“

### Nullartikel bei Städten, Kontinenten und den meisten Ländern:

#### Bedingung: Kein Adjektiv davor.

- „Er kommt aus **Berlin**.“
- „**Deutschland** liegt in **Europa**.“

#### Aber:

- „Ich komme aus der Schweiz.“ (die Schweiz ist eine Ausnahme und verlangt immer einen Artikel davor, weitere Beispiele....???)
- Er kommt aus dem schönen **Berlin**. (vor Adjektiven bestimmter Artikel)
- **Das Berlin** der Goldenen Zwanziger. (vor Genitivattributen)

## **Nullartikel bei Nationalitäten und Sprachen**

- „*Olga ist Russin.*“ (... *eine Russin.*)
- „*Sie will Deutsch lernen.*“
- „*Pedro ist Spanier.*“ (... *ein Spanier*)
- „*Er spricht schon Deutsch.*“

## **Nullartikel nach Maß-, Gewichts- und Mengenangaben**

- „*Ich möchte bitte eine Tasse Tee.*“
- „*Die Brauerei braut jeden Tag 10.000 Liter Bier.*“
- „*Ich hätte gern 100g Mortadella.*“
- „*Ich möchte gern 10 Eier.*“

## **Nullartikel bei Berufen mit „werden“, „sein“, „als“**

- „*Olga ist Architektin.*“
- „*Jan arbeitet als Deutschlehrer.*“
- „*Pedro will Ingenieur werden.*“

## **Nullartikel bei Materialien und Stoffen im allgemeinen Kontext**

Mit Materialien und Stoffen sind Dinge wie Milch, Papier, Wasser, Eisen, Gold,... gemeint.

- „*Mein Schreibtisch ist aus Holz.*“
- „*Papier wird aus Holz hergestellt.*“

**Aber:** „Das Papier im Drucker ist alle.“ (Konkret das Papier. Hier ist der Gegenstand "Papier" gemeint nicht das Material)